



Bildquelle: Stadt Karlsruhe;
Foto: Roland Fraenkle

13. PM-Tag der GPM Region Karlsruhe

02. Juli 2021, 13.00 - 17.00 Uhr, Online-Veranstaltung

PM-Tag zum Thema „Verschwendung war gestern“

Spätestens seit der Corona-Pandemie ist uns allen bewusst, dass wir uns in einem gesellschaftlichen Transformationsprozess befinden. Ein Erfolgskriterium dieses Prozesses ist es, mit weniger Ressourcen zu wirtschaften, um unsere eigene Lebensgrundlage und die von zukünftigen Generationen zu erhalten. Dies hat nun auch das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe Ende April zum Klimaschutzgesetz klargestellt. Somit ist uns allen das Ziel „Verschwendung zu vermeiden“ klar. Die Erfolgsfaktoren, die zu

diesem Ziel führen, sind vielfältig und individuell sehr unterschiedlich.

Wir, als Regionalgruppe Karlsruhe der GPM, bieten mit dem PM-Tag „Verschwendung war gestern“ drei sehr unterschiedliche Perspektiven und Formate zu diesem Thema, die Ihr Herz, Ihren Kopf und Ihren Bauch ansprechen sollen; dazwischen gibt es Raum zum Netzwerken, und zum Schluss ein „Meet the Experts“, damit sich die Systeme kalibrieren können.

Ihre Ansprechpartner



Hinten:

Ivana Zareva | Mehrschad Zaeri Esfahani

Mitte:

Dr. Klaus Wagenhals | Julia Sundermann

Vorne:

Michaela Flick | Mathias Flick | Stefanie Langhardt

Und:

Carmen Hellmann (nicht auf dem Foto)

karlsruhe@gpm-ipma.de

Kurzbeschreibung der Session-Impulse



Das HERZ spricht Chris Schiebel an:

Verschwendung? Warum nicht – Zum Teufel mit der Produktivität! Ein interaktiver Impulsvortrag zu den natürlichen Grenzen und negativen Begleiterscheinungen

Inhalt des Vortrags:

Produktivität: Unternehmen streben danach. Teams streben danach. Wir als Individuen streben danach. Fast schon wie selbstverständlich.

Manche unter uns würden sich sogar als richtige Optimierer bezeichnen.

Und sind stolz darauf. Mit Recht!

Jedoch nicht ohne Begleiterscheinungen. So zumindest meine These.

Nicht nur im Beruf, auch im Alltag hat der Produktivitätsgedanke längst Einzug gehalten. Doch warum eigentlich?

Gemeinsam wollen wir die Ziele ergründen, die hinter der Vermeidung von Verschwendung und dem Zugewinn an Produktivität stehen.

Was wollen wir eigentlich damit erreichen?

Und warum verlieren wir diese Ziele so schnell wieder aus den Augen? Welche Muster und Dynamiken sollten wir in diesem Zusammenhang Beachtung schenken?

Auf dem Weg zu diesen Antworten wollen wir differenzieren, wo wir großzügig, ja sogar bewusst verschwenderisch, sein sollten. Und welche Vorteile sich daraus ergeben.

Keine Überraschung, dass uns dies zum Thema Fokus bringt. Eine Überraschung vielleicht aber, dass wir damit auch der Sinnfrage näherkommen als wir auf Anhieb meinen würden.

Mit meiner Anti-These will ich keinesfalls bloß provozieren, sondern zum lauten Denken anregen und zum offenen Austausch einladen. Einladen zu differenzieren und über die Grenzen sowie ungewollten Begleiterscheinungen des Produktivitätsstrebens zu bestimmen. Nicht andersherum.



Referent: Herr Chris Schiebel

Chris Schiebel ist seit 15 Jahren in Projekten unterwegs, und bekannt für Blickwinkel der anderen Art, die er erfrischenden präsentiert. Als Botschafter für modernes, zeitgeistig Projektmanagement ist seine Motivation dem Sach-Thema Projektmanagement ein Gesicht und eine Stimme zu geben. Um es aus seiner Image-Krise zu verhelfen und aufzuzeigen, wie viel Leben, Farbe, Leidenschaft und Begeisterung in Projekten steckt.



Den KOPF sprechen Prof. Dr. Rainer Erne und Prof. Dr. Claus Hüsselmann an:

Verschwendung in Projekten messbar machen – der Body-Mass-Index für Projekte und seine Folgen

Inhalt des Vortrags:

Agil transformiert, klassisch revolutioniert und holokratisch reorganisiert... und irgendwie bleibt das Gefühl, dass der Projektmanagementalltag deutlich effizienter und effektiver gestaltet werden kann?

Wir stellen Ihnen die Ergebnisse der Studie zum „Project Management Waste Index“ vor.

Auf Basis empirischer Erkenntnisse wurden typische Verschwendungsarten in Projekten klassifiziert bewertet – Ergebnis ist der Project Management Waste Index, der Verschwendung in Projekten qualitativ und quantitativ greifbar und vergleichbar macht.

Weiter zeigen wir Ihnen auf, wie Sie auf Basis dieser Informationen Verschwendung in Ihrer Projektarbeit (und Organisation) vermeiden und innerhalb ihres Handlungsspielraums Veränderungen bewirken können.



Prof. Dr. Rainer Erne

Professor für Produkt-, Prozess- und Projektmanagement an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt in Nürtingen Geislingen.

Er war zuvor über 15 Jahre als Projektleiter in unterschiedlichen Industrieunternehmen tätig und ist zertifizierter Project Management Professional (PMP).



Prof. Dr. Claus Hüsselmann

Leiter des Fachgebiets Projekt- und Prozessmanagement im Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM).

Zuvor war er über 20 Jahre in der Projektarbeit und -leitung im IT-Umfeld sowie in der Management Beratung für Business Process Management, Einzel- und Multi-Projektmanagement tätig.



Den Bauch spricht Herr Torsten J. Körting, „The Game Changer“, in einem Workshop an:

Wie verschwendest du deine Genialität bzw. dein Potenzial?

Ein interaktiver Workshop, der zum intuitiven Handeln führt, aus dem Bauch heraus.

Inhalt der Workshops:

Eine praktische Analyse unserer täglichen Aktivitäten und Aufgaben.

Wir bekommen einen Impuls, was es bedeutet kompetent, nicht kompetent, exzellent und genial zu sein.

Mit diesem Impuls untersuchen wir unsere täglichen Aktivitäten und finden praktisch heraus in welchen Bereichen wir genial sind.

Zum Schluss kommt die Reflexion mit dem Transfer, wie wir unsere Genialität weniger verschwenden.



Herr Torsten J. Koerting, „The Game Changer“

Immer einen Schritt voraus.

Das gilt nicht nur für uns Menschen, sondern auch für die Unternehmen, in denen wir wirken. Und für Torstens Arbeit.

Ob in Krisenprojekten, in der Strategie- und Innovationsentwicklung, in der persönlichen Positionierung, in Coachings oder Speakings.

Er brennt dafür, Menschen, Projekte und Organisationen – und Sie! – auf die nächste Ebene ihrer Entwicklung zu bringen.

Dabei versteht er sich als Host – als jemand, der dynamisch und mit viel Energie Räume und ein Umfeld schafft, in dem Menschen zielgerichtet und nachhaltig handeln können.

<https://erfolgsexpedition.com/>



Die Zeit hat das Team von der Regionalgruppe Karlsruhe für Euch im



Weitere Infos und Anmeldung unter: www.gpm-ipma.de > Über uns > Regionen > Karlsruhe

Veranstaltungsinfos:

Freitag, 02. Juli 2021
13.00 - 17.00 Uhr

Online-Veranstaltung

Anmeldung über:

www.gpm-ipma.de/ueber_uns/regionen/karlsruhe

info@gpm-ipma.de | www.gpm-ipma.de

GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e. V.
Hauptgeschäftsstelle Nürnberg
Am Tullnaupark 15 | 90402 Nürnberg
Tel.: +49 911 433369-0 | Fax: +49 911 433369-99

Hauptstadtrepräsentanz Berlin
Mittelstraße 55 | 10117 Berlin
Tel.: +49 30 36403399-0 | Fax: +49 30 36403399-5